

**stark in Wort und Bild**

Sportplatzstraße 12, Top 1  
5202 Neumarkt am Wallersee  
Telefon: +43 - (0)06216 - 20 393  
Mobil: +43 - (0)699 - 106 25 350  
Email: [agentur@reisemosaik.at](mailto:agentur@reisemosaik.at)  
[www.reisemosaik.at/Service](http://www.reisemosaik.at/Service)

**Presstext 2011:****Stimmungsvoller Halleiner Weihnachtsmarkt  
in der Alten Saline eröffnet**

nicht protokollierte Einzelfirma Peter Krackowizer  
Wirtschaftskammer Salzburg, Fachgruppe Werbung  
Allgemeine Fachgruppe des Gewerbes, Innung Fotografen  
UID-Nr.: ATU 653 11 325 Gerichtsstand: Salzburg  
Raiffeisenkasse Anif, Bankleitzahl 35005 Konto-Nr. 104505  
IBAN: AT84 3500 5000 0010 4505 SWIFT (BIC): RVSAA2S005

Neumarkt am Wallersee, 24.6.2013

**Stimmungsvoller Halleiner Weihnachtsmarkt in der Alten Saline eröffnet**

Zwei große Weihnachtsbäume mit Lichtern neben der Maronihütte des Elternvereins des BG/BRG Hallein – schon von außen präsentiert sich der Halleiner Weihnachtsmarkt 2011 adventlich einladend. Der Markt selbst befindet sich wettergeschützt in den Räumen der Alten Saline. Verteilt über zwei Stockwerke werden vom steirischem Kernöl über Schinken und Speck sowie Süßes aus der Stille-Nacht-Manufaktur Oberndorf, Weihnachtskrippen, warmen Wollsachen, Spielsachen, Geschenkideen aus den verschiedensten Materialien bis hin zu Kerzen und Schmuck an 25 Ständen angeboten. Besonderer Blickfang ist auch dieses Jahr wieder das eindrucksvoll gestaltete alte Salzlager im Eingangsbereich, das man auch vom ersten Stock aus bewundern kann. Insgesamt 65 Weihnachtsbäume verleihen den Räumen eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre. Glühwein, Punsch und Imbisse werden heuer nicht nur im Eingangsbereich angeboten, sondern auch in einem adventlich geschmückten Saal im ersten Stock, wo sich die Besucher auf ihrer Runde durch die Alte Saline stärken und erholen können.

Bürgermeister Dr. Christian Stöckl freute sich bei der Eröffnung am 18. November 2011, dass dieser Halleiner Weihnachtsmarkt heuer noch attraktiver in der Vorweihnachtszeit „strahlt“ als bereits schon im letzten Jahr. Und Ernst Kronreif, Vorsitzender des Tourismusverbands Hallein – Bad Dürrnberg sah mit Freude, dass im alten Salzlager die Originalpartitur des „Stille-Nacht“-Liedes mit der Gitarre, auf der Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr das Lied spielten, als großes Plakat auf die Bedeutung Halleins in der Entstehungsgeschichte dieses Liedes aufmerksam machen.

Der Halleiner Weihnachtsmarkt ist vom 18. November bis 18. Dezember jeweils am freitags von 13 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, sowie am 8. Dezember von 10 bis 20 Uhr. Darüber hinaus bietet sich der wetterfeste Punsch- und Glühweinstand im Eingangsbereich auch von Montag bis Donnerstag von 17 bis 21 Uhr zu einem Treffen mit Freunden und Bekannten an.

Bilder: Urheber/Fotograf Peter Krackowizer

Bildtexte:

Hallein\_Weihnachtsmarkt\_01: Stimmungsvoller Eingang zum Halleiner Weihnachtsmarkt

Hallein\_Weihnachtsmarkt\_02: Freuen sich anlässlich der Eröffnung am 18. November 2011 über die gelungene Gestaltung des Halleiner Weihnachtsmarkts: von links: Ernst Kronreif, Vorsitzender des Tourismusverbands Hallein – Bad Dürrnberg, Mag. Erich Angerer (Stadtgemeinde Hallein), Stadtrat Dr. Georg Angerer, Vizebürgermeister Gerhard Anzengruber, Bürgermeister Dr. Christian Stöckl, Helga Brückler und Manfred Mayer vom Halleiner Weihnachtsmarkt

Hallein\_Weihnachtsmarkt\_03: Das Bläserquartett der Dürrnberger Bergknappenmusik-Kapelle umrahmte die Eröffnung des Halleiner Weihnachtsmarkts

Hallein\_Weihnachtsmarkt\_04: bei einem Rundgang durch den Weihnachtsmarkt informierten sich über die Qualität der angebotenen Produkte: von links: Vizebürgermeister Gerhard Anzengruber, die Ausstellerin, Manfred Mayer vom Halleiner Weihnachtsmarkt (im Hintergrund), Bürgermeister Dr. Christian Stöckl, Ernst Kronreif, Vorsitzender des Tourismusverbands Hallein – Bad Dürrnberg und Stadtrat Dr. Georg Angerer

Hallein\_Weihnachtsmarkt\_05: stimmungsvoller Eingangsbereich mit Plakat von der Originalpartitur des „Stille-Nacht“-Liedes mit der Gitarre, auf der Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr das Lied spielten